

Königs Erläuterungen und Materialien
Band 372

Auszug aus:

Christa Wolf

Kassandra

von Bernd Matzkowski

2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

Troja	im Text <i>Troia</i> ; an der Meerenge der Dardanellen (auch Hellespont genannt) gelegen; existierte von etwa 3600 v. Chr. bis 1500 n. Chr.; die Zerstörung im Trojanischen Krieg wird auf etwa 1200 v. Chr. datiert. Der zweite Name der Stadt war <i>Ilion</i> ; davon ist <i>Ilias</i> abgeleitet, der Titel des Versepos von Homer, das wahrscheinlich in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts vor Chr. entstanden ist und rund 15000 Verse umfasst. Seit den Ausgrabungen von Heinrich Schliemann im Jahre 1870 auf dem Hügel Hissarlik (türk. Staatsgebiet) ist Troja aus dem Reich des Mythos in die Wirklichkeit gehoben worden.
<i>die steinernen Löwen</i> (5)	Löwenskulpturen auf dem Tor der Burg in Mykene, Abb. des Löwentors s. S. 63
<i>das Skäische Tor</i> (8)	eines der Stadttore von Troja
<i>das Pferd der Griechen</i> (9)	dem Mythos nach ein Holzpferd, das die Griechen vor Troja zurückließen, als sie ihre Heimfahrt vortäuschten; die Trojaner zogen das Pferd – siegestrunken – in die Stadt; im Bauch des Pferdes wa-

2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

	ren die besten griechischen Kämpfer versteckt, die die Tore öffneten und die Truppen in die Stadt ließen; die List soll von Odysseus ausgedacht worden sein.
<i>Megaron</i> (16)	Halle; auch Kern eines größeren Gebäudes oder Tempels
<i>Tamariske</i> (19)	Strauch mit kleinen Blättern und rosafarbenen Blüten
<i>Hethiter</i> (45)	Volk in Kleinasien
<i>Weiden</i> (81)	Weiden sind ein Symbol der Unfruchtbarkeit; Oinone sagt einmal zu Cassandra, Weiden „töten die Begierden“ (81)

Die Welt der Götter

<i>Zeus</i>	Sohn von Chronos und Rhea; oberster aller Götter, beherrscht den Himmel (Zeus = der Lichte); sein Symbol ist der Blitz, der zugleich das Licht und den Tod repräsentiert
<i>Apollo</i>	Gott der Jugend, der Musik und der Heilkunst; Zwillingbruder von Artemis, Gott der Weissagung; gilt als mächtigster der Götter neben Zeus; sein Beiname <i>Phoebus</i> bedeutet „der Lächelnde“.
<i>Artemis/Diana</i>	Tochter des Zeus und der Leto; Göttin der Jagd; in den alten kleinasiatischen Kulturen galt sie als

2.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

Athene

Fruchtbarkeitsgöttin, bei den Helenen wurde sie zur Repräsentantin der Keuschheit.

Lieblingstochter des Zeus; Athene verkörpert das Prinzip der weiblichen Weisheit; Schutzgöttin Trojas
Göttin der Schönheit und der Liebe

Aphrodite

